

WO 2005/03493 A1



MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht

(84) **Bestimmungsstaaten** (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PL, PT,

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(57) **Zusammenfassung:** Offenbart ist ein Verfahren zum Aufbauen einer Kommunikationsverbindung von einem ersten Telekommunikationsgerät (TA) über ein Telekommunikationsnetzwerk (NW) zu einem zweiten Telekommunikationsgerät (TB). Dabei werden mehrere Multimedia-Objekte (B1, B2, B3) eines Telekommunikationsteilnehmers (A) zusammen mit einer Referenznummer (RO) in dem zweiten Telekommunikationsgerät (TB) gespeichert. Es wird eine Zuordnungsabbildung (LA) festgelegt, welche die Zuordnung von einem bestimmten Rufempfänger zu einer bestimmten Referenznummer eines Multimedia-Objekts angibt. Anschliessend wird eine Verbindungsaufbauaufforderung von dem dem ersten Telekommunikationsteilnehmer zugeordneten ersten Telekommunikationsgerät an das Telekommunikationsnetzwerk (NW) gesendet, die angibt, dass eine Kommunikationsverbindung von dem ersten Telekommunikationsgerät zu dem einem ausgewählten Rufempfänger zugeordneten zweiten Telekommunikationsgerät aufgebaut werden soll. Es wird die für den ausgewählten Rufempfänger bestimmte Referenznummer anhand der Zuordnungsabbildung (LA) ermittelt und es wird eine Rufsignalisierung (IC) an das zweite Telekommunikationsgerät zusammen mit einer Anzeiginformation (AI) in Abhängigkeit der ermittelten Referenznummer übertragen. Anschliessend wird ein Multimedia-Objekt (B3) durch das zweite Telekommunikationsgerät (TB) entsprechend der Anzeiginformation (AI) abgespielt.